

Diplomarbeit / Masterarbeit zu vergeben:

Arbeitsbereich

Analyse der Lösungsstrategien, Gruppenorganisation und sozio-emotionale Regulation von Einsatzkräften bei der Bewältigung eines Massenanfalls von Verletzten (MANV) mit Hilfe des Kategoriensystems KATKOMP im Rahmen des Forschungsprojekts „Schutz und Rettung von Menschen e-Triage – Elektronische Betroffenenenerfassung in Katastrophenfällen“.

Projektbeschreibung

Die Bewältigung eines Großschaden- oder Katastrophenereignisses stellt für die zuständigen Organe der zivilen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Technisches Hilfswerk) neben der menschlichen Tragik eine beachtliche Herausforderung an logistischen, technischen und personalen Ressourcen. Die Aufgabe dieses Forschungsprojekts besteht darin, die Möglichkeiten zur Bewältigung eines Großschaden- oder Katastrophenereignisses durch moderne, satellitengesteuerte Technologie zu eruieren und die Implementierung dieser neuen Technologie sicher zu stellen. Die LMU – Dept. Psychologie hat im Forschungskonsortium die Aufgabe der psychologischen Begleitforschung.

Anforderungen

- Student/in der Psychologie oder verwandter Fachrichtungen
- Interesse an aktueller, innovativer Forschung und Methodik
- Bereitschaft sich in die Thematik Einsatzwesen, Stress, Katastrophenmedizin und –management einzuarbeiten
- PC-Kenntnisse (u. a. SPSS)
- Engagement und Zuverlässigkeit

Zeitraumen

In Abhängigkeit des Termins der Einsatzübung (voraussichtlich Ende Mai 2010), Abschluss Ende Oktober 2010

Ansprechpartner:

Projektbüro: Zimmer 3306 (**Dr. Tine Adler**)
e-Triage
LMU München, Leopoldstr. 13
80802 München
Tel: +49.89.2180-5175
christine.adler@psy.lmu.de

Fachlicher Ansprechpartner: **Anton Metz** (anton.metz@lmu.de)

Weitere Projektinformationen
www.psy.lmu.de/e-triage